

Trotz Corona: Johanniter ziehen in Hannover wieder zum Spendensammeln von Tür zu Tür

Die Hilfsorganisation Die Johanniter nimmt das Sammeln von Spenden an der Haustür wieder auf. Wegen der Corona-Krise war die Mitgliederwerbung Ende März vorübergehend eingestellt worden.

ANZEIGE

## Hannover

Die Hilfsorganisation Die Johanniter hat sich trotz der anhaltenden Corona-Krise dazu entschlossen, die Mitgliedergewinnung an der Haustür wieder aufzunehmen. Seit Montag sind wieder Johanniter in der Region unterwegs, um vor Ort neue Förderer anzuwerben. Dazu hat die Organisation zuvor ein neues Hygienekonzept erarbeitet, das Spendensammler und die potenziellen Spender gleichermaßen schützen soll. So sind die Mitgliederbetreuer mit Schutzmaterialien wie Mundschutz, Einmalhandschuhen und Händedesinfektion ausgestattet und erhalten zudem detaillierte Hygiene-Handlungsanweisungen. „Wir müssen als Johanniter in Sachen Hygiene mit gutem Beispiel vorangehen“, sagt Juliet Rasche von den Johannitern.



## Mit Maske und Mindestabstand

Alle Mitarbeiter im Außendienst sind zudem angewiesen, unmittelbar nach dem Klingeln an der Haustür den Mindestabstand von zwei Metern sichtbar einzuhalten. Um den Bürgern die Verunsicherung zu nehmen, sollen die Spendensammler zu Beginn eines jeden Gesprächs das Hygienekonzept erläutern. Kommt es zu einer Mitgliedschaft, sollen die entsprechenden Dokumente mit einem desinfizierten Ablagekorb ausgetauscht werden. Auf diese Weise soll ein direkter Kontakt zwischen Spender und Spendensammler vermieden werden. „Zum Ausfüllen der Unterlagen

erhält jedes neue Mitglied einen neuen Kugelschreiber, den er bei sich behält,“ sagt Rasche. Mitarbeiter der Hilfsorganisation, die mit Tablets von Tür zu Tür ziehen, sollen das Gerät nach jedem Gebrauch mit einem Tuch desinfizieren.

## **Johanniter dürfen kein Bargeld annehmen**

Alle Mitarbeiter der Johanniter haben einen Dienstausweis, tragen Dienstkleidung, dürfen kein Bargeld, Schecks oder Sachspenden annehmen und führen das Informationsgespräch zur Werbung seriös. Im Anschluss daran erhalten Fördermitglieder Informationsmaterial. Wer Fragen zur Mitgliedschaft bei den Johannitern hat, kann sich zudem unter der Nummer (0800) 0019214 informieren.

Mit der Wiederaufnahme der Mitgliederwerbung wollen die Johanniter die Aufgaben und Projekte, die die Helfer zum Schutz von Betroffenen der gegenwärtigen Krise leisten, sichern. Gerade jetzt seien die Hilfsorganisationen auf Spenden angewiesen. Die Johanniter organisieren derzeit Bringdienste für Lebensmittel oder engagieren sich in der Telefonseelsorge. Aufgrund der Corona-Pandemie hatten die Johanniter ihre Maßnahmen zur Mitgliederwerbung Ende März vorübergehend eingestellt.